

## Caféhaus Veit verliert Wette gegen Sänger

**Reutlingen.** Zur Neueröffnung seines Caféhauses mit 100 Sitzplätzen in der Wilhelmstraße 88 hatte das Bäckerhaus Veit mit dem Kammerchor Reutlingen gewettet, dass es der Chor nicht schafft, am 13. November um 17 Uhr 88 Menschen zum Mitsingen zu bewegen.

Schon vor 17 Uhr versammelten sich viele Sangeswillige vor dem neuen Caféhaus. Als es dann losging, war bereits klar, dass Veit die Wette verlieren wird – weit über 100 Menschen sind der Aufforderung gefolgt. Nach der Erläuterung der Chorwette durch Marketingleiterin Susanne Erb-Weber und der Vorstellung des Chorleiters Marcel Martinez und Silke Rabold, Chormitglied und Mitorganisatorin, gab der Kammerchor, der mit 35 Mitgliedern präsent war, zur Einstimmung drei Gesangseinlagen zum Besten. Danach wurde ein extra für das Bäckerhaus Veit und die Eröffnung des Caféhauses getextetes Stückes eingeübt.

Die „Zählprobe“ mithilfe von 88 Luftballons bewies ganz klar, dass Veit die Chor-Wette verloren hatte. Angelika Immendörfer, Gesellschafterin des Bäckerhauses Veit, fungierte als Jurorin und gab das Ergebnis offiziell bekannt: „Wir haben die Wette gerne verloren und erklären hiermit, dass wir zehn Euro für alle 88 Mitsängerinnen und Mitsänger, somit 880 Euro insgesamt, an den Kammerchor Reutlingen spenden.“

Mit der Spende wird der Kammerchor ein Konzert mit Instrumentalisten finanzieren.